



BMEL-Unternehmerreisen und -Informationsveranstaltungen 2020

Stand: 09. Juni 2020



Bei Interesse bitte ankreuzen

1. Vereinigte Arabische Emirate Markterkundungsreise ¹⁾ 10. - 13.02.2020	Landtechnik	11. China (Shanghai) Geschäftsreise 16. - 20.11.2020	Lebensmittel allgemein
2. Irland Geschäftsreise ²⁾ 31.08. - 03.09.2020	Wein	12. Italien Geschäftsreise 14. - 17.12.2020	Lebensmittel allgemein
3. Australien (Sydney, Melbourne) Geschäftsreise 31.08. - 04.09.2020	Lebensmittel allgemein	13. Spanien Geschäftsreise IV. Quartal 2020	Lebensmittel allgemein
4. Türkei Geschäftsreise 31.08. - 04.09.2020	Landtechnik	14. Tschechien Informationsveranstaltung ³⁾ IV. Quartal 2020	Fleisch
5. Brasilien Markterkundungsreise 21. - 25.09.2020	Landtechnik	15. Japan Geschäftsreise Dezember 2020	Fleisch
6. Russland Geschäftsreise 28.09. - 01.10.2020	Lebensmittel allgemein	16. Bosnien, Montenegro, Nordmazedonien Markterkundungsreise II. Halbjahr 2020	Fleisch
7. Schweden und Finnland Geschäftsreise 05. - 09.10.2020	Lebensmittel allgemein		
8. Tschechien Geschäftsreise 26. - 29.10.2020	Wein		
9. Vereinigte Arabische Emirate Geschäftsreise Oktober 2020	Süßwaren		
10. Kanada (Toronto) Geschäftsreise 02. - 05.11.2020	Lebensmittel allgemein		

Die Planungen zu den Unternehmerreisen und Informationsveranstaltungen werden im Lichte der weiteren coronabedingten Entwicklungen laufend aktualisiert.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bekundung an:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Referat 511

Deichmanns Aue 29

53179 Bonn

Telefax: +49 (0)30 1810 6845 3070

oder

E-Mail: exportfoerderung@ble.de

Kontaktdaten

Unternehmen:

Name, Vorname:

Telefon / E-Mail:

- 1) Eine Markterkundungsreise ist eine mehrtägige Informationsreise für mindestens vier bis maximal zwölf Unternehmensvertreter, die sich über einen bestimmten Auslandsmarkt, die Markt- und Marketingbedingungen sowie ihre konkreten Marktchancen informieren wollen. Es werden Primärinformationen über Markt, Logistik, Verbraucherverhalten etc. durch lokale Experten ebenso einbezogen wie die für den lokalen Import und Vertrieb erforderlichen privaten und öffentlichen Einrichtungen. Ergänzt wird die Informationsvermittlung durch anschauliche Besuche bei Groß- und Einzelhändlern, Großverbrauchern u. a., inklusive Store Checks. Im Rahmen einer Netzwerkveranstaltung mit lokalen Unternehmern, Experten und anderen Sachkundigen werden konkrete Erfahrungen ausgetauscht und die Kontakte zu den Experten vertieft. Für die Teilnahme an der Markterkundungsreise wird nach der Anmeldung ein von der Unternehmensgröße abhängiger Teilnehmerbeitrag in Höhe von 500 bis 1.000 Euro erhoben.
- 2) Eine Geschäftsreise ist eine mehrtägige Geschäftsanbahnungsreise für mindestens vier bis maximal zwölf Unternehmensvertreter, die sich bereits über einen bestimmten Auslandsmarkt umfassend informiert und dort konkrete Chancen für ihre Produkte ermittelt haben. Die Geschäftsreisen beinhalten eine lokale Präsentationsveranstaltung unter Einbeziehung deutscher und lokaler Experten, die Organisation von Einzelgesprächen mit potentiellen Geschäftspartnern in deren Unternehmen vor Ort und die Erstellung einer intensiven Zielgruppenanalyse, die den Teilnehmern und flächendeckend der gesamten Branche in Deutschland zur Verfügung gestellt werden. Reiseziel ist die konkrete Geschäftsanbahnung zwischen deutschen Reiseteilnehmern und ausländischen Unternehmen. Für die Teilnahme an der Geschäftsreise wird nach der Anmeldung ein von der Unternehmensgröße abhängiger Teilnehmerbeitrag in Höhe von 500 bis 1.000 Euro erhoben.
- 3) Eine Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse ist eine intensiv organisierte ganztägige Veranstaltung. Sie umfasst die Vermittlung von Fachinformationen und Fachkenntnissen über deutsche Produkte sowie die gezielte Kontaktvermittlung mit Kunden, Importeuren und Vertriebspartnern im Zielland. Sie wird für mindestens zwanzig bis einhundert Teilnehmer organisiert und durchgeführt. Für die Teilnahme an der Informationsveranstaltung wird nach der Anmeldung ein von der Unternehmensgröße abhängiger Teilnehmerbeitrag in Höhe von 500 bis 1.000 Euro erhoben.